Genter Bartkaninchen sucht Züchter!

0.1 Genter Bartkaninchen 94.5 Pkte von Philippe Hemmer bei der Landesschau 2009

So könnte eine Kontaktanzeige lauten; des Weiteren: Männlich oder weiblich, Alter egal, tierliebend, mit ausreichend Freizeit, artgerechtem Kaninchenstall, Bewerber mit Wiese für Auslauf werden bevorzugt.

Leider können Kaninchen keine Anzeige aufgeben. Also müssen wir Rassekaninchenzüchter uns um die Werbung für den Fortbestand seltener Rassen kümmern.

Genter Bartkaninchen sind eine Seltenheit. Dabei handelt es sich nicht um eine neue Rasse. Auch ist sie bei Kindern besonders beliebt, kommt sie doch im Erscheinungsbild sehr nahe an das sogenannte Löwenkopf-Kaninchen heran.

Als langjähriger Rassekaninchenzüchter und Preisrichter liegt es mir fern für die Aufnahme immer wieder neuer Rassen und Farbenschläge zu plädieren. Bei den aktuell rückläufigen Züchterzahlen sollte die Erhaltung der bestehenden Rassen unser oberstes Ziel sein, besonders da wir uns als Kleintierzüchter dazu verpflichtet sehen die Artenvielfalt (die bestehende) zu sichern.

Das Genter Bartkaninchen gehört mit Sicherheit zu den erhaltenswerten Rassen.

Ihre Anerkennung und Verbreitung gehören zu den komplizierteren Geschichten in der Rassekaninchenzucht.

Auf der Website der deutschen Bartkaninchenzüchter (www.9d1.de) wird etwa folgendes beschrieben:

„Das Bartkaninchen ist eine französisch-belgische Rasse... Das wirkliche Alter ist bis jetzt noch nicht bestimmt worden. Während der Ausstellung 1962-63 in Gent (Belgien) wurde der Versuch unternommen das Bartkaninchen unter dem Namen „Gentse Baarden" als neue Rasse vorzustellen. Aus heute nicht mehr bekannten Gründen blieb der damalige Versuch erfolglos. Die Rasse muss nicht nur in Frankreich und Belgien, sondern auch allgemein als sehr selten angesehen werden.

Anfang der 1990er Jahre wurden Mitglieder der GEH (Gesellschaft zur Erhaltung seltener Haustierrassen) eher nebensächlich auf die „Gentse Baarden" aufmerksam... wo sie in den Folgejahren auf mehrere ARCHE-Höfe der GEH verteilt wurden. Weitere Importe folgten.

Heute (2009) wird das mittlerweile „Belgische Bartkaninchen" genannte Tier von etwa 85 Züchtern in Deutschland, der Schweiz, Belgien und Luxemburg gezüchtet, wobei in Belgien schon wieder 3 Züchter bekannt sind.

In Belgien wird es unter dem Namen „Genter Bartkaninchen" gezüchtet, in Österreich wird es einfach „Bartkaninchen" genannt.

Unbekannt ist nach wie vor, ob es noch Bestände in Frankreich gibt.
Seit Ende 2008 ist das Bartkaninchen in Österreich als Rasse anerkannt".
Vertreter unserer Preisrichtersektion konnten sich gelegentlich der 4. europäischen Preisrichtertagung von April 2007 im belgischen Sankt Vith mit dem Genter Bartkaninchen (Barbu Gantois) beschäftigen.
Hier wurde auch die belgische Rassebeschreibung in Deutsch und Französisch verteilt.

Die Neuauflage des luxemburgischen Kaninchenstandards, welcher im Winter 2009/2010 erscheinen wird, enthält die Rassebeschreibung der Genter Bartkaninchen. Diese entspricht einer Synthese aus den bekannten Beschreibungen aus Belgien, Deutschland und Österreich.

Hier der offizielle Text:
Genter Bartkaninchen (GB) Barbu gantois

Bewertungsskala

1.	Körperform und Typ	20 Punkte
2.	Gewicht	10 Punkte
3.	Behaarung	20 Punkte
4.	Kopf und Ohren	15 Punkte
5.	Bart	15 Punkte
6.	Farbe	15 Punkte
7.	Gesundheit und Pflege	5 Punkte
		100 Punkte